**5 Fragen an Frau Schlosser (Digitalstadt Darmstadt)**

Ministerin Sinemus

Es geht um die Zukunft. Darum, wie wir in Zukunft digital leben wollen und die Digitalisierung nutzen. Bereits jetzt beschleunigt die Digitalisierung die Kommunikation, macht Wissen zu jeder Zeit und an jedem Ort verfügbar und vernetzt Menschen und Maschinen. Unsere Strategie für die Zukunft ist: Wir wollen für die Menschen und mit dem Menschen gestalten. In unseren fünf Fragen wollen wir von Experten wissen, wie sie sich die digitale Zukunft und den Weg dahin vorstellen.

**Darum ist eine Digitalstrategie für Hessen wichtig…**

Digitalisierung ist vom Menschen gemacht und deshalb auch vom Menschen gestaltbar. Dabei gilt es, viele verschiedene Akteure einzubeziehen. Deshalb ist es wichtig, sich auf gemeinsame Ziele zu einigen. Strategie ermöglicht es, diese Komplexität zu managen.

**Diese digitale Technologie wird unser Leben nachhaltig beeinflussen…**

Digitalisierung ist eine fundamentale Veränderung aller gesellschaftlichen Bereiche. Arbeit, Freizeit, Soziale Beziehungen. Alle diese Prozesse werden unser Leben nachhaltig beeinflussen. In vielen Bereichen haben sie das längst getan. Großeltern können durch Videokonferenzsystem am Leben ihrer weit entfernten Enkelkinder teilhaben. Digitalisierung leistet einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung von intelligenten Verkehrssystemen, die wiederum zu weniger Schadstoffen und weniger Umweltbelastung führen. Moderne Bewässerungssysteme ermöglichen es, bedarfsgerecht zu bewässern und damit Ressourcen zu schonen, um nur einige Beispiele zu nennen. Fortschritte in der Digitalisierung werden sich daran messen lassen müssen ob sie Lösungen zu zentralen Fragestellungen unserer heutigen Probleme leisten, wie eben die Frage der Nachhaltigkeit.

**In diesem Bereich wird sich für die Menschen vieles ändern.**

Aus meiner Sicht macht es keinen Sinn, bestimmte Bereiche zu priorisieren. Deshalb haben wir in der Digitalstadt Darmstadt 14 Handlungsfelder definiert, in denen wir Digitalisierungsprojekte forcieren. Von IT-Infrastruktur, Energie, Mobilität, Umwelt, bis hin zur Gesellschaft, Bildung und Kultur. Es wird vor allem darum gehen, Menschen zu befähigen, Digitalisierung für Ihre Bedürfnisse nutzen zu können. So geht es in unserem Handlungsfeld ‚Gesellschaft‘ und ‚Bildung‘ um den Aufbau von Kompetenzen, digitale Möglichkeiten bedienen zu können, sie nutzen zu können und die Risiken dabei auch zu erkennen.

**Das sollten wir dabei beachten…**

Es gibt Menschen, die in digitalen Angeboten keinen Nutzen für sich erkennen. Es ist deren Recht, auf digitale Angebote zu verzichten. Daher ist es auch wichtig, auch analoge Angebote aufrecht zu erhalten. Das haben wir frühzeitig in den Ethikleitplanken der Digitalstadt Darmstadt verankert.

**So sieht das digitale Hessen 2030 aus…**

Im digitalen Hessen 2030 hat die Digitalisierung einen Beitrag dazu geleistet, die sozialen-, ökologischen- und ökonomischen Herausforderungen im Sinne der Menschen verbessert zu haben.